Vorlage für die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr am Mittwoch, den 14. September 2016 um 18.30 Uhr im Kleinen Saal des Regionalen Bürgerzentrums Büdelsdorf, Am Markt 2, 24782 Büdelsdorf

Öffentlicher Teil:

Zu 1) Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO

Zu 2) Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift von der Sitzung am 12. Juli 2016

Zu 3) Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen

Zu 4) Maßnahme Hollerstraße / Eckernförder Straße - Sachstand -

Bereits am 20.10.2014 gab es im Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten, kurz MIB, ein Abstimmungsgespräch betreffend den Antrag auf Zuwendung von Städtebaufördermitteln für die Umgestaltung der Hollerstraße-West. Die Notwendigkeit einer solchen Abstimmung ergab sich aus Bürgerbeteiligungen und den daraus resultierenden Ergebnissen. Das zuständige Referat stimmte damals den Entwürfen zu und somit wurde im Januar 2015 der Antrag eingereicht.

Trotz mehrmaliger Bitte um Informationen über den Sachstand der Antragsprüfung bekam die Verwaltung erstmals am 04.02.2016 in einem Arbeitsgespräch im MIB zu wissen, dass der Antrag in seiner dort vorliegenden Form nun doch nicht förderfähig sei. Rahmenplan und Gestaltungshandbuch würden andere Grundzüge enthalten. Der Antrag müsste überarbeitet werden oder Rahmenplan und Gestaltungshandbuch wären fortzuschreiben. Hierzu gibt es bis heute unterschiedliche Auffassungen zwischen dem MIB und der Verwaltung.

Nach mehreren missglückten Versuchen, den Antrag durch Nachbesserung, aber ohne den vollständigen Verzicht auf den erfahrenen „Bürgerwillen“ zu retten, wurde Ende Juli 2016 ein Abstimmungstermin mit dem MIB im Rathaus vereinbart. Das Ergebnis wird die Verwaltung anhand des Planes in der Sitzung vorstellen **(Anlage 1)** Auf dieser Grundlage soll nun der neue B 2.1.6. (StBauFR 2015) - Antrag erarbeitet werden.

Ziel ist es, diesen im Oktober 2016 erneut einreichen zu können.

Zu 5) Aktuelle und zukünftige Erweiterung des Stadtparks

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird eine Nachtragsvorlage nachgereicht.

Zu 6) 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 „Sondergebiet Eiderwiesen“ der Stadt Büdelsdorf - Aufstellungsbeschluss -

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird eine Nachtragsvorlage nachgereicht.

Zu 7) Durchführung des Winterdienstes auf den Fahrbahnen der Straßen, den Rad- und tlw. Gehwegen sowie im Bereich der Liegenschaften im Stadtgebiet der Stadt Büdelsdorf

Die o.g. Arbeiten wurden EU-weit im offenen Verfahren nach VOL/A - EG ausgeschrieben. Die Firma Rüchel Plöhn, Holzbunge, hat den Auftrag für den Räum- und Streudienst sowohl für die Straßen als auch für die Rad- und Gehwege (dort wo die Stadt Büdelsdorf Anliegerin ist) und für die Liegenschaften erhalten. Die Arbeiten wurden für vier Jahre ausgeschrieben. Mit der Ausführung der Arbeiten wird am 01.11.2016 begonnen.

Zu 8) Umlaufsperre Neue Dorfstraße / Emil-Nolde-Schule

Zurzeit wird ein Konzept zur Erschließung des neuen Schulstandortes Heinrich-Heine-Schule für Schüler per Rad und zu Fuß erarbeitet. Unter anderem sieht die Stellungnahme des Wasser- und Verkehrskontors Neumünster vor, auf die Anordnung einer Umlaufsperre von der Schule zur Neuen Dorfstraße zu verzichten.

Eine Umlaufsperre würde bei dem zu erwartenden pulkartigem Auftreten der Rad- und Fußgängerverkehre als deutliches Hindernis wirken und den Verkehrsfluss reduzieren. Das Umfahren der Umlaufsperre gestaltet sich schwierig. Die Radfahrer sind gezwungen abzusteigen. Dies reduziert einerseits die Leistungsfähigkeit des Weges erheblich (es kommt zu Staus) und andererseits wird die Aufmerksamkeit auf das Passieren der Umlaufsperre gelenkt und nicht auf die eigentliche Gefahrenstelle der Straßenkreuzung.

Oberste Priorität sollte die Übersichtlichkeit und Einsehbarkeit der Straße und des Weges haben. Die Sicherstellung von angemessenen Sichtfeldern auf den von Schülern genutzten Wegen sollte gewährleistet sein. Die Aufmerksamkeit der Radfahrer und Fußgänger soll ersatzweise durch Farbwechsel im Pflaster erreicht werden, die Aufmerksamkeit der Autofahrer durch Teilaufpflasterung der Neuen Dorfstraße.

Ein entsprechender straßenbaulicher Entwurf wird derzeit von der Verwaltung in Abstimmung mit den Fachbehörden erstellt und zu gegebener Zeit im Ausschuss vorgestellt.

Der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr hat in seiner Sitzung am 25.09.2014 den Entschluss gefasst, u. a. die Umlaufsperre Neue Dorfstraße/Emil-Nolde-Schule umzubauen. Die erforderlichen Arbeiten wurden noch nicht ausgeführt. Nach den Empfehlungen des Wasser- und Verkehrs-Kontors vom 27.06.2016 sollte die Umlaufsperre an dieser Stelle entfallen.

Der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr wird gebeten, dem Abbau zuzustimmen.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr stimmt dem Abbau der Umlaufsperre Neue Dorfstraße/Emil-Nolde-Schule zu, um einen sicheren und leistungsfähigen Rad- und Fußgängerverkehr von der Heinrich-Heine-Schule zur Neuen Dorfstraße zu gewährleisten.

Zu 9) Informationen

Die Verwaltung wird über den Fortgang im Sanierungsgebiet Hollerstraße-West in der Sitzung berichten.

Es liegt ein Antrag der SPD-Fraktion vor **(Anlage 2**)
Die Verwaltung wird in der Sitzung berichten.

Zu 10) Anfragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie der Bürgerlichen Mitglieder

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung des Ausschusses voraussichtlich nichtöffentlich beraten

Zu 11) Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

Zu 12) Bekanntgabe von Beschlüssen und Empfehlungen zu dem in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkt

Büdelsdorf, den 05. September 2016

i. A.

Hinrichs